



Kick-Off-Meeting zum Netzwerk

“>REDUMAD< Co₂-reduction-material design “

Unter dem Begriff “ >REDUMAD< Co₂-reduction-material design “ haben sich 18 Unternehmen aus 6 Bundesländern entlang der Wertschöpfungskette zur Gewinnung und Herstellung von Baustoffen und deren Produkten zusammengeschlossen.

Die Vision des Netzwerkes besteht darin, auf der Basis alkaliaktivierter Bindemittelreaktionen und anderer Wirkungsmechanismen innovative Baumaterialien zu entwickeln und herzustellen, die sowohl die bauphysikalischen Eigenschaften wie auch die Anforderungen an die CO₂-Reduktion erfüllen sollen. Als generelle Zielstellung für die Entwicklung von Baumaterialien wurde formuliert:

- Entwicklung von Baumaterialien mit funktionellen, sich an wechselnde Anforderungen angepasste Stoffsysteme, wie z. B. Hochleistungskeramik, Ultrahochfester Beton oder Selbstverdichtender Beton.
- Baumaterialien mit Erfüllung der Anforderungen aus der gebotenen Umweltschonung, wie z. B. Wärmedämmende , Lärm mindernde oder Energiespeichernde Baumaterialien.
- Baumaterialien auf der Basis einer CO₂-reduzierten Stoffzusammensetzung und/oder Bindemittelreaktion.
- Baumaterialien, die die Grundsätze der Wiederverwertung und Reststoffnutzung erfüllen



Das Netzwerk >REDUMAD< ist mit dem Ziel der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von innovativen Baumaterialien z. B. auf der Basis der alkaliaktivierter Binde-mittelreaktionen gegründet worden. Konkret ist u. a. vorgesehen, unter Nutzung der Eigen-schaften dieser alkaliaktivierter Werkstoffe aus der Produktgruppe der Betonbauteile, wie z. B. Platten, Pflastersteine, Bordsteine, Abflusssteine für Straßenoberflächenwasser, Betonrohre für Abwässer oder Fertigteile für die Entwässerung herstellen zu können. Auch temperaturbeständige bzw. isolierende Bauteile und /oder Beschichtungen zur Realisierung thermischer Prozesse sind in der Produktidee verankert. Dabei sollen diese Produkte eine höhere Dauerhaftigkeit besitzen als die herkömmlich Hergestellten.

Bereits in der Startphase wurden 8 Forschungsthemen auf die Agenda gesetzt, wovon für zwei Themen die Anfrage hinsichtlich der Förderfähigkeit bereits gestellt wurde.

Das Netzwerk wird von dem außerordentlichen Mitglied des UVMB, der GBM-Beratung mbH, www.GBM-Beratung.de, mit den Netzwerkmanagern Herrn Falko Schneider und Herrn Horst Huck, begleitet. Das Projekt wird über ZIM-NEMO kofinanziert. Weiteres unter www.REDUMAD.de.